

Er war ein Bettler

M: Joseph Anton Huber / T: Thomas Demetz

Jeden Tag da sah ich ihn,
er blickte traurig zu den Menschen hin
denn er wusste er war anders als sie,
das Leben hatte keinen Sinn

Er war arm und allein, egal ob Regen
oder Sonnenschein
Tag für Tag da stand er dort,
immer an einem andern Ort.

Mutlos zog er durch die Straßen der Stadt
und er suchte nach Glück und Frieden.
Keiner schaute ihn an,
denn sie wussten genau
er war keiner von ihnen.

Er war ein Bettler,
weil er nie ein Zuhause fand
Man sah ihn jeden Tag am Straßenrand
Wenn er auch mal lachte,
es gab keinen Grund dafür
Es war die Sehnsucht nach Freude und
Liebe auf dieser Welt

Der Winter nahte sich heran,
die Hoffnung schien vorbei doch dann,
plötzlich stand ein Mädchen vor ihn
und lächelte ihn an
Sie kannten sich vor langer Zeit,
er bat sie um ein bisschen Mitleid
Denn dieses Mädchen war Schuld daran
am Lebensweg von diesem Mann

Mutlos zog er durch die Straßen....